

SonntagsBlatt

des evangelisch-lutherischen Dekanatsbezirks Hof

Auf welche Steine können wir bauen?

Andacht zum Evangelium des neunten Sonntags nach Trinitatis (Matth. 4,24-27) von Pfarrer Jonas Moßdorf, Leupoldsgrün

Nachts weckt mich der Sturm. Ein Krachen – dann ein helles Licht. Das Prasseln gegen die Fensterscheiben wächst. Immer dichter werden die Wassermassen. Wie ein Vorhang fällt der Regen. Bei einem Gewitter wird einem die Naturgewalt bewusst. Mit Staunen stehe ich am Fenster. Ich sehe die Blitze zucken. Ich zähle den Donner herunter. Ehrfurcht steigt auf. Auch ein Stück Angst.

Am Ende bleibt der Sturm harmlos: Ich lege mich wieder hin und schlafe ein. Wenn es stürmt, ist es, gut ein festes Dach zu haben, und ein Haus, das auf einem sicheren Fundament steht. Dann liegt man ruhig im Bett, auch wenn die Blitze krachen und der Regen gegen die Scheiben peitscht.

Ein Bild der Sicherheit malt auch Jesus im Evangelium des Matthäus: Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem

klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet. (Mt 4,24f.)

Zugleich weiß er, wie bedrohlich ein Sturm sein kann: Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß. (Mt 4,26f.)

Platzregen und Stürme gibt es auch im Leben: wenn Krankheiten einen ängstigen. Wenn Liebe zerbricht. Wenn das Geld knapp wird. Wie steht dann unser Lebenshaus? Was

für ein Fundament hat es? Hält das Dach? Jesus gibt einen Bauplan für ein wetterfestes Lebenshaus. Auf Stein soll es gegründet sein. Sand nämlich lässt sich wegschwemmen.

Mit dem Gleichnis vom Hausbau schließt Jesus die Bergpredigt ab. Er gibt den Bauplan für gelingendes Leben. Nicht Güter stehen im Mittelpunkt, sondern Menschen.

Menschen, die zusammenstehen. Menschen, die sich ihren Mitmenschen zuwenden. Menschen, die spüren, dass Gott ihr Leben trägt.

Wenn der Sturm des Lebens weht, versammeln sie sich. Sie stehen einander bei – mit Rat, Trost und Nähe. Und sie beten miteinander und legen ihr Geschick in Gottes Hand. Gemeinsam stimmen sie ein: „Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, der hat auf keinen Sand gebaut.“ (Georg Neumark: Wer nur den lieben Gott lässt walten Strophen 1)



13. August 2017
9. Sonntag nach Trinitatis
Ausgabe 33



Hof Gottesdienst in den Saaleauen

Sonntag, 13. August, 9.30 Uhr,
Saaleauen Hof (beim Basketballplatz)

Seit einigen Jahren ist das Saaleauenfest ein beliebtes Ereignis in der Stadt Hof. Erstmals gibt es heuer am Sonntagmorgen einen Freiluft-Gottesdienst. Im Anschluss gibt es ein Weißwurstfrühstück.

St. Michaelis Hof Zentrum für Alte Musik

Die Saalestadt entwickelt sich immer mehr zu einem internationalen Zentrum für Alte Musik. Zum sechsten Mal seit 2012 fand in Zusammenarbeit mit den Hofer Symphonikern ein Kurs für Musik des Mittelalters, der Renaissance und des Barock statt. Über 30 Teilnehmende aus sechs europäischen Ländern und den USA wurden sechs Tage lang durch ein internationales Dozententeam an die historisch orientierte Spielweise herangeführt. In diesem Jahr standen Werke des italienischen Komponisten Claudio Monteverdi, dessen 450. Geburtstag sich jährte, und von einigen seiner Weg- und Zeitgenossen im Mittelpunkt. Den Abschluss bildete ein Konzert in der Hofer St. Michaelis-Kirche, dem größten evangelischen Gotteshaus in Oberfranken.



Zum Anschluss präsentieren sich alle Teilnehmer, der Kammerchor Hof unter der Leitung von Wolfgang Weser und Studierende der Musikhochschule Weimar in der St. Michaeliskirche. Aufgeführt wurden unter anderem „Ave Maris Stella“ und „Nisi Dominus“ aus der Marienvesper.
Foto: güs

Gottesdienste

Woche 13. bis 19. August 2017
Stand: 26.7.2017

Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst, Präd. Pöllmann.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst, Pfr. Oberhäuber;
- Sana Klinikum: Donnerstag 16.30
Gottesdienst, Pfr. Zippel.

Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst, Pfr. Mederer.

Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Koller,
19.00 Hauptgottesdienst, Pfr. Koller;
Freitag 19.00 Meditativer
Wochenschluss, Pfr. Koller; - Seniorenheim
Regnitztal: Donnerstag 15.30
Gottesdienst, Pfr. Koller;
- Zedtwitz: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Koller.

St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Glas,
9.30 Hauptgottesdienst, Pfr. Glas.

Kreuzkirche

9.00 Gottesdienst, Pfr. i. R. Hühnlein.

St. Lorenz

9.30 Gottesdienst an den Saaleauen
beim Basketballplatz, Pfr. Persitzky.

Lutherkirche

9.30 Gottesdienst, Pfr. Dinter.

St. Michaelis

9.30 Gottesdienst, Pfrin. Jahnelt;
- Gumpertsreuth Gaststätte „Altes
Haus“: 8.30 Gottesdienst, Pfrin.
Jahnelt; - Haus am Klosterhof: 9.30
Gottesdienst im Haus, Pfr. Güntzel.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

18.00 Gemeinschaftsstunde mit
Abendmahl, Walter Undt.

Berg

9.30 Gottesdienst (Kirchbus: H'grün
- S'reuth), Pfr. Prof. Dr. Thomas
Kothmann, Berg.

Döhlau

9.00 Gottesdienst, Präd. Pöllmann.

Gattendorf

9.30 Gottesdienst, Lektorin
Tauscher.

Joditz

9.30 Gottesdienst, Pfr. Fischer.

Kautendorf

10.00 Gottesdienst, Pfrin. Knausen-
berger,

Konradsreuth

9.00 Gottesdienst, Lektorin Bayreuther;
- SELA Seniorenhaus: 10.15
Gottesdienst im SELA-Seniorenhaus,
Lektorin Bayreuther,

Köditz

10.15 Gottesdienst, Pfr. i. R. Dieter
Hühnlein.

Leupoldsgrün

9.30 Gottesdienst, Pfr. Moßdorf.

Oberkotzau

9.30 Gottesdienst, Pfr. Baderschneider.

Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke.

Regnitzlosau

10.00 Gottesdienst, Lektorin Böhme;
- Faßmannsreuth: 08.45
Gottesdienst, Lektorin Böhme.

Rehau

St. Jobst: 10.00 Gottesdienst, Pfr.
Pannicke; Freitag 19.00 Abendan-
dacht, Pfr. Pannicke; AH Martin-
Luther: Freitag 15.15 Gottesdienst,
Pfrin. Krüger; - Mehrgenerationen-
haus: Freitag 16.00 Gottesdienst,
Pfrin. Krüger, - „Die Rummelsber-
ger“: Freitag 10.00 Gottesdienst,
Pfrin. Krüger.

Tauperlitz

9.00 Gottesdienst, Pfr. Knausenber-
ger.

Töpen

9.30 Gottesdienst, Prädikantin Dörfler;
- Isaar: 8.30 Gottesdienst Isaar,
Prädikantin Dörfler.

Trogen

9.30 Gottesdienst, Lektor U. Thomas.

Evangelische Frauenhilfe Hof

Angelika Dinter stellvertretende Vorsitzende



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Ev. Frauenhilfe Hof fand eine Nachwahl der 2. Vorsitzenden statt. Helga Müller legte ihr Amt aus privaten Gründen nieder. An ihre Stelle wurde Angelika Dinter gewählt. Auf dem Bild (von links nach rechts): Elisabeth Werner (Schatzmeisterin), Angelika Dinter (2. Vorsitzende), Ilse Innmann (1. Vorsitzende), Christa Schlegel (Schriftführerin).

Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zum 96. Geburtstag

Luzie Naber.

Zum 95. Geburtstag

Marie Spitzbarth.

Zum 92. Geburtstag

Irmgard Bail; Walli Fetter; Greti Franz; Johanna Goller; Erna Wagenknecht.

Zum 91. Geburtstag

Margareta Kainz; Mathilde Wietzel.

Zum 90. Geburtstag

Erika Hager.

Zum 85. Geburtstag

Lydia Bauer; Sieglinde Karst; Elfriede Mergner.

Zum 80. Geburtstag

Peter Hofmann; Manfred Jahn; Luzia Peetz; Klaus Pawiloska.

Zum 75. Geburtstag ;

Heinz Gebhardt; Hilde Knöchel; Elfriede Sauerwein; Elfriede Schiller.

Zum 70. Geburtstag

Karin Baderschneider; Heinz Beck; Elsbeth König-Demme; Waltraut Kobold; Siegfried Kuhleemann; Willy Spitzbarth.

Kirchturm der Woche:

Johanneskirche Rehau

St. Michaeliskirche Hof

Marktandacht

Samstag, 19. August, 10.45 bis 11.15 Uhr, Michaeliskirche Hof

Ein geistliches Wort ergänzt die musikalische Andacht, die etwa eine halbe Stunde dauert. Thema ist „Orgelbearbeitungen“; an der Orgel: Georg Stanek